

Breitbandausbau in Diepholz: Fast alle Haushalte profitieren bereits

Der Breitbandausbau im Landkreis Diepholz steht kurz vor dem Abschluss, mit über 37.000 Anschlüssen und ersten betriebsbereiten Leitungen.

Stand: 07.08.2024, 18:37 Uhr

Von: Anke Seidel

Auswirkungen auf die Digitalisierung im Landkreis Diepholz

Der Breitbandausbau im Landkreis Diepholz steht kurz vor dem Abschluss. Diese Entwicklung hat weitreichende Folgen für die digitale Zukunft der Region. In einer Zeit, in der die digitale Vernetzung zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist die vollständige Anbindung der Haushalte mit glasfaserbasierten Internetverbindungen entscheidend. Sechs der 15 Städte und Gemeinden haben bereits große Fortschritte erzielt, wobei über 80 Prozent der Anschlüsse im gesamten Landkreis funktionsfähig sind.

Die Rolle der GVG Glasfaser im Ausbau

Die GVG Glasfaser spielt eine Schlüsselrolle bei diesem Projekt. Aktuell haben sich mehr als 37.000 Haushalte und Unternehmen im Landkreis für einen Glasfaseranschluss entschieden, von denen etwa 9.000 bereits betriebsbereit sind. Dies zeigt das große Interesse der Bürger an qualitativ hochwertigem Internet, das für modernes Arbeiten und Lernen unerlässlich ist. Laut

Marc Kessler von GVG Glasfaser sind die Glasfaserleitungen schon weitestgehend verlegt, und die Anbindung an das Nordischnet-Glasfasernetz steht kurzfristig zur Verfügung.

Der letzte Baustein des Projektes: Herausforderungen im Bauabschnitt

Obwohl der Großteil des Ausbaus abgeschlossen ist, gibt es noch Herausforderungen bei dem letzten Bauabschnitt in Drentwede. Dieser Abschnitt wurde bisher noch nicht an die GVG übergeben. Magnus Kiene, Sprecher der Bürgermeisterkonferenz, bezieht sich darauf, dass es weiterhin Frustration seitens der Bürgerschaft gibt. Die Bürgermeister sind als Ansprechpartner vor Ort gefordert, um Sorgen und Fragen der Bevölkerung aufzunehmen und weiterzugeben.

Technische Störungen und Lösungen

Technische Störungen verhindern jedoch zum Teil die Nutzung der neuen Anschlüsse. Zwei Hauptgründe sind identifiziert worden: technische Probleme und bestehende Altverträge mit anderen Anbietern. Dr. Andreas Roth, Leiter des Landkreis-Eigenbetriebs Breitband, sieht jedoch optimistisch in die Zukunft, da die meisten Probleme bereits erkannt und angegangen werden. Zudem wurde die schnelle Wiederherstellung von Glasfaserleitungen in Barnstorf nach einem Vorfall im Juli als bemerkenswert aufgeführt.

Bedeutung des Ausbaus für die Region

Erster Kreisrat Jens-Hermann Kleine betont die Wichtigkeit des Ausbaus für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums. „Der Breitbandausbau ist so wichtig wie der Strom- oder Wasseranschluss“, erklärt er. Die Initiative dieses Mammutprojekts hat gezeigt, dass auch Regionen mit anfänglichen Herausforderungen es schaffen können, bestehende Infrastrukturen zu revolutionieren und somit die

Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen.

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Breitbandausbau im Landkreis Diepholz nicht nur technische Fortschritte darstellt, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur digitalen Teilhabe und zur Förderung regionaler Entwicklung leistet.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)